

Sehr grewliche/ erschröck-
liche/ vor vnerhörte/ warhaffteige Newe zenc-
zung/ was für grausame Tyranny der Moscouiter/ an
den gefangnen/ hinweggeführten Christen auß Lyfland / beydes an
Mannen vnd Frayen/ Junckfrayen vnd kleinen Kindern/ begehret/
vnd was täglichs Schadens er jnen in irem Lande zufüget/ Bey
neben angezeyget/ in was grosser gefahr vnd not die Lyflender
stecken. Allen Christen zur warnung/ vnd bes-
serung ihres Sündelichen lebens/ auß
Lyfland geschriben / vnd in
Druet verfertiget.



Gedruet zu Augspurg durch
 Valentin Oehmar.



1561

Ich hab nebett atidert in meinem schreiben nie
verhalten können/euch diese schreckliche Newzeitung
zu überschicken/welche vns auß Lyfland geschrieben ist
worden/was für gewöliche Tyranny vnd schaden sich
der Moscouiter daselbst gebraucht vnd thut/wie her-
nach volgt.

Dise 3 nachgesetzte Grosse Seede in Lyfland/welche
an dem Seestrom gelegen/hat der Grof Fürst von Mo-
scaw noch nicht erobert.

Reuel.
Riga.
Pernaw.

Des Moscouiters Kriegsuoelck ligt yetz vor einem schloß/
das heist Wittenstein/dafür er gerucket vñ Laurenti/Vñ
es biß daher gewaltigklich beschossen/vñ 28. Klaster/am
thurn vnd mauren weg geschossen/vnd doch nie erobert.

Auff dem Schloß ist ein junger Widens Hert/mit na-
men Caspar von Olden/ic. ist nur zwainzig jhar alt/
derselb erhelet mit seinem voelck/das er bey ihm hat.

Was der Moscouiter erobert/breñet er hinweg/das sich
niemand darin erhalten kan. Was er an Kriegsknecht/so
den Lyflendern vmb besoldung gedient hat/gefangen be-
kombt/laßt er wider lauffen/wenn sie verschweren den
Lyflendern nie wider zudieneen. Was er an Lyflendern/
des Lyflandes an wolgewachsenen leuten bekombt oder
gefangen nimbt/das schickt er stracks durch Post in die
Moskaw

Moscaw/vnd laßt sie da gefangen halten/vnd sie teglich
mit einer Kandel Nic / vnd einem stuck Brode speisen.
Nic frawen vnd junckfrawen wurde so grosse schand
vnd vnehr getrieben / das es nicht alles züschreiben noch
züsagen ist.

Was er von kleinen Kindern im Lyflande bekombe /
die laßt er zerhauen / vnd ihre zarte Hertzlein an die
Bäum hin vnd wider naglen/vnd darnach schiessen.

Den alten Heermeister im Lyflande / der das Regi-
ment dem alten Gorchart Kecklern auffgelassen / ge-
nannte Herr Wilhelm von Fürstenberg / die hat der Mo-
scouiter gefangen genommen vmb Jacobi des vergange-
nen 60. jars / auff dem schloß Frälin / vnd in auch in die
Moscaw verschicket / vnd in Ketten verschmidet / vñ laßt
ihn alle wochen ein mal / wie einen Bern mit einer Kette
in der Grossen stadt Moscaw zum Schawspil umbher
führen. Er hat bey ihm 2. seiner Diener / welche selbst wil-
lig mit hinein gezogen / vnd von ihm / ihrem Herren / nich-
lassen wollen / Der Moscouit laßt in grossen hunger
liden.

Vor dem Winter hat der Moscouit mit den Lyflendern
eine gewaltige schlacht gehalten / nit weit von dem schloß
Wolcka / vnd inen obgesiget / in welcher schlacht ein für-
trefflicher man / Franz Lippeheid genante / vnd sonst
noch 15. ordens Herrn / erschlagen worden. Er hat auch
von den Lyflendischen Regent: in die fünff nach geschrieb-
ne gefangen genommen.

1 Den Landtmarschalck / heist Philippus Schall
von Bella. Der ander / Des Landmarschials Bruder /
Cumpthur zu Goldingen. Der dritt / Henrich von Ba-
len / Voge zum Busche. Der vierd / Den Cumpthur von
Dubelen. Der fünffte / Den Voge von Cardaw.

Dise fünff Lyslendische Regenten / hat der Grof-
fürst von Moscau den 28. October lassen an den Gal-
genberg führen / vñ sie da wie man die Ochsen schlachtet /
mit einer Art lassen für die Köpff schlagen / vnd also vn-
begraben liegen lassen.

Der Bischoffe von Derpt im Lyslande / wie Er er-
fahren / das die Hunde / die fünff obgedachte geschlachte
Lyslendische Regenten. begunten zustressen / hat er sich
der ehren / vnd freundschaft / so er vor im Lyslande bey
inen gehabt / erinnert / vnd sich irer erbarmet / vñnd sie
begraben lassen.

König Magnus von Dennemarek hat das vergan-
gene jar in Lyslande / Offel vnd Churlande vmb ein ge-
nandte Summa gelt bekummen / von einem Edelman /
der damit belihen gewesen. Der König Magnus soll
mit dem Grofffürsten von Moscau des selben Stiffes
halben einen Frid auffgericht haben / Auff welchen auf-
gerichten Frid die fürnembsten des Lyslandes vertröst
sindt / also auch die fürnembste Edelleüt ihre Weyber
vnd töchter / so sie vor dem Feinde gern verwaret wis-
sen wolten / in einen ort des selben Stiffes gesandt / wel-
ches / do es die Moscouiter erfahren / haben sie dasselbig

ort eingenommen mit gewalt / vñnd jnen nichts helfen
wollen / daß sie vil verwandten / sie weren Königische /
vñnd nit Lystendische / Dargegen die vñngehore Mos-
couiten den König Magnum auffss höchst gelösert vñ
geschmehet / vñnd haben die Moscouiten auß dem selben
ort landes 25. oder 26. wägen vol / die schönsten Edle vñnd
Vnedle juncckfrawen vñnd frawen hinweg in die Mos-
caw gefüret / vñnd souil schand vñnd vñnehr damit gerie-
ben / das es weder zusagen noch zuschreiben ist / vñnd wann
sie die selben durch schand vñnd vñnzucht geschwecht /
daß sie kaum mehr leben können / so hengen sie die gesch-
wechten nackend an die Beüm / vñnd schiessen mit jhren
bogen darnach / wer die scham an den gehenckten tref-
fen kan / der wirdt gerümbt.

Der Moscouiter Großfürst soll auß seinen Landen
700000. Man zum krieg künnen auffbringen.

- | | |
|----------------------|---|
| 100000. auß Plestau. | Dise sind drey gwaltei-
ge Steiffe vñter dem
Großfürsten. |
| 100000. auß Nanganen | |
| 100000. auß Ochmer | |

100000. auß Schmalendisch land / das land hat der
Moscouit vormals dem Polischen König genommen.
In disem land sollen gelegen sein / 77. stede vñnd schlösser.

- | | |
|---------------------|---|
| 100000. auß Ostinan | Dise zwey lender hat züvor
mals der Großfürst den
Tartarn genommen. |
| 100000. auß Cassan | |

100000. auß Moscaw / in welchem Lande die grosse
stade Moscaw gelegen / darinnen der Grosse fürst seinen
Siz hat.

Die Lyflender haben bey ihrer volmacht in die 7000. Pferd können zu feld auff bringen / jetzt vermögen sie nit 300. Pferd auffzubringen / Vnd sind auch dermassen verbeeret / das Sy auff ihre vnkost nit frembde Reüter oder Knechte wider ire feind halten können.

Die Lyflender haben vor ainem Jar dem König von Poln 6. gewaltige Heüser eingeben / darfür er sie entsetzen soll. Die ämpter heißen / wie volget.

Dunnenburg / sol 4000. stehende See haben / Seleburg / Bouschburgen / Kaslyren / Margenhausen / Schwanburg.

Es geschicht aber den Lyflendern vom Polnischen König keine entsetzung / von wegen vngheorsam seiner Vnterthanen / welche jm zu dem nit volgen wollen.

Die Lyflender haben vor ein Jar zwey geschwader Reüter gehabt / die sie besoldet neben iren eygenen Reütern / vber welche zwey Geschwader / Johan von Melsched / vnd Heinrich von Melsched Rittermeyster gewesen / Dise Reüter haben sie vnuermögens halben nit lenger halten können / vnd ziehen lassen.

Es vermögen derhalben die Lyflender sich nit auffzuhalten vor ihrem feinde / so sie nit den künfftigen Sommer von ihren benachbarten / oder von den Teutschen Fürsten / entsetzt werden.

Herr Georg Sipreche / ein fürtrefflicher Man / welcher zuvor das Schloß Dunneburg innen gehabt / in Lyfland / ist nun ins drit jar in Deutschland vmbher gezogen

zogen / vnnnd onezweifel entsetzung bey den Deutschen Fürsten angesücht / vnnnd do die Lyslender noch ihenige hoffnung zü den Deutschen haben / das sie sich iter not werden annemen / so werden sie dieselben oder andere Legaten bey den Deutschen Fürsten / auff den fünffteigen tag zur Naumburg haben.

Johan von Nelsched ist von den Lyslendern an den Römischen Keyser gen Wien auff den vergangenen Michaelis abgefertigt / ohne zweiffel auch bey ihrer Key. May. vmb hülff ansuchung zuthun / vnnnd ist yetz in der wider raise.

Es scheinet auch das vnser Rō: Key. mit den Sybenbürgern frieg vnd mühe dif jar bekommen möchte / Dann er schon Gulden münzen laßt / darauff er sich Electum Vngarie regem nennet.

Es sol auch der Türckische Key. an vnsern Rō Key. vmb Michaelis seine Legaten von Constantinopel gen Wien gesandt haben / welchen man die Augen mit seiden tüchern zü gebunden / vnnnd also auff das Keiserlich Schloß ziehen lassen.

Man sagt sie sollen auff dreü jar widerumb Indutias gemacht haben. Der von Lasco sol auch todt sein.